

PATIENTENINFORMATION

Prästationäre Vorbereitung





**Prof. Dr. med.
Klaus Bumm**

Chefarzt der Klinik
für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde
Kopf- und Halschirurgie
Plastische Operationen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund einer bei Ihnen vorbestehenden Erkrankung ist eine operative Maßnahme geplant und Sie wurden zur stationären Behandlung eingewiesen. Es gibt für Sie sicher viele Fragen, bzw. Unklarheiten die wir auf diesem Wege in einer kleinen Übersicht erklären möchten.

Generell wird durch Ihren behandelnden Arzt eine Einweisung in das Krankenhaus erstellt. Sie vereinbaren mit unserem Sekretariat, bzw. der HNO-Ambulanz einen prästationären Aufnahme-termin sowie einen OP-Termin. Dieser prästationäre Termin dient nur zur Vorbereitung der Operation.

Was bedeutet „prästationär“?

Im Rahmen der Vorbereitung auf eine geplante Operation ist es normalerweise nicht nötig einen Patienten stationär aufzunehmen. Die benötigten Untersuchungen (z. B. EKG, Röntgenuntersuchungen, Blutentnahme, Ultraschall, ggf. spezielle HNO-Untersuchungen usw.) und Aufklärungsgespräche (HNO-Arzt und Narkosearzt) werden einige Tage vor dem OP-Termin ambulant durchgeführt.

Sie müssen an diesem Tag nicht in der Klinik bleiben! Ihren Koffer mit Bekleidungs- und Hygieneartikeln benötigen Sie an diesem Tag noch nicht. Zur prästationären Untersuchung müssen Sie nicht nüchtern erscheinen, verzichten Sie bitte nicht auf Ihr Frühstück!

Bitte bringen Sie zu ihrem prästationären Termin eine Auflistung aller Vorerkrankungen / Operationen mit, diese Informationen sind für die geplante Operation äußerst wichtig. Um Doppeluntersuchungen zu vermeiden bringen Sie bitte aktuelle Befunde von Ihrem Hausarzt oder Kardiologen mit. Falls Sie Medikamente einnehmen bringen Sie bitte den Beipackzettel oder die Umverpackung mit damit wir den Wirkstoff bzw. die Wirkstoffmenge zweifelsfrei identifizieren können. Sollten Sie aufgrund von Herz-erkrankungen, Schlaganfällen, Thrombosen oder bekannter

Störungen der Blutgerinnung Medikamenten zur Blutverflüssigung einnehmen, müssen Sie im Vorfeld durch ihren Hausarzt klären inwieweit diese Medikamente kurzfristig abgesetzt oder umgesetzt werden können (besondere Beachtung liegt hierbei auf Präparaten wie z. B.: ASS, ASS protect, Aspirin, Acetylsalicylsäure, Marcumar, Coumarine, Plavix).

Sollte bei Ihnen eine **Schilddrüsenoperation** geplant sein, bitten wir Sie folgendes zu beachten: Wir benötigen vor der Operation sowohl eine Schilddrüsenzintigraphie als auch einen Schilddrüsenultraschall aktuellen Datums sowie aktuelle Blutuntersuchungen folgender Schilddrüsenwerte: TSH basal, freies T3 und T4.

Die Blutuntersuchung dauert eventuell eine Woche und sollte mit ausreichend

Abstand zur Operation von Ihrem Haus- oder HNO-Arzt vorgenommen werden. Bitte bringen Sie das Ergebnis der Blutuntersuchung in schriftlicher Form am prästationären Tag mit.

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Ambulanz auf!

Kontakt

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen

OP-Terminvergabe: 0681 406-1470

Privatsekretariat: 0681 406-1401

Befundanforderung: 0681 406-1402

Prästationäre Vorbereitung am _____ um _____ Uhr

Bitte bei Patientenaufnahme melden, Haus 1, EG.

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns so früh wie möglich telefonisch zu benachrichtigen! Vielen Dank.

Ihr Team der HNO-Klinik

Stationäre Aufnahme am _____ um _____ Uhr

Station _____ **um** _____ Uhr nüchtern nicht nüchtern

OP-Tag: _____